Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 14: Eine historische Sondernummer : Oesterreich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und nun wollen wir abwarten, wer Recht kriegt. Betone übrigens nochmals: Diese Abstimmungsmethode ist dann öppen nicht von mir! Wer Mut hat, beschwere sich direkt an der Quelle.

Man hat's nicht leicht

Lieber Spalter!

Da ich gestern nicht einschlafen konnte, schrieb ich eine ganze Reihe Witze. Dann konnte ich schlafen.

Hoffentlich passiert Dir das nicht beim Lesen des Zeugs!

Ihr sehr ergebener F. K.

Anerkenne, daß man es den Witzen ausnahmsweise nicht anmerkte. Hege aber einige Befürchtungen für den Fall, daß Fachärzte diese Methode allgemein verordnen könnten. Ich warne die Herren von der medizinischen Fakultät, daß ich mir das nie bieten lassen würde.

Punkto Liebes-Lieder

Lieber Spalter!

Stachelpeter hat Ferien — und ist daher zu allem Tun entflammt. Meine vielen Bekannten (darunter auch «berüchtigte Redaktoren») fanden bis jetzt, daß ich ganz passable Liebesgedichte schreiben könne. Nun versuchte ich dies einmal ohne die Rosa-Brille auf der Nase zu tun.

Was ich Ihnen da zuschiebe, ist noch nicht das Schlimmste, was aus meiner Feder spritzte.

Eigentlich mache ich bei dem starken Geschlecht keine schlechten Erfahrungen — im Gegenteil —, aber vielen meiner Kolleginnen wäre das «realistische Liebeslied» eine kleine Befriedigung.

Zum Schlusse flüstere ich Ihnen noch ins Ohr, daß ich über die Weiber noch ärgeres schreiben könnte. G.

Welch ein Optimismus, von einem cognactrinkenden Redaktor Verständnis für Liebeslieder zu erwarten. Ich kriege den Kopfschüttler.

Beschwerde über y

Lieber Herr Beau!

Ich kann nicht umhin, Ihnen meinen Aerger über eine neueste Errungenschaft mitzuteilen; also:

Im schweizerischen Radio grassiert seitens der Ansager seit einiger Zeit die offenbar vornehm sein sollende Unsitte, das Ypsilon der deutschen Sprache durchwegs als «ü» auszusprechen. Kürzlich quasselte ein solcher Fabuleur etwas von den beiden Müüthen. — Lange stieg ich nicht nach, bis mir endlich aufroch, daß es sich dabei offenbar um die beiden bekannten Berge im Kanton Schwüüz handelte.

Freundlichen Gruß Ihr S. A.

Fürnehm Gebüldete sprechen eben vüle ü. Ich habe mür düse Sprüchweise süfürt angeeignet. Dank für den wertvüllen Tüp!

Vorhang-Stoffe

Prüfen Sie bitte unsere Auswahl, die größer ist, sowie unsere Preise, die kleiner sind, als Sie wahrscheinlich glauben

CARL STUDACH - ST. GALLEN

MÖBEL — VORHÄNGE — SPEISERGASSE 19

Radio Steiner immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD, Präparat Nr. **22**, sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.